

Abschlussbericht zum

Amerika-Workshop

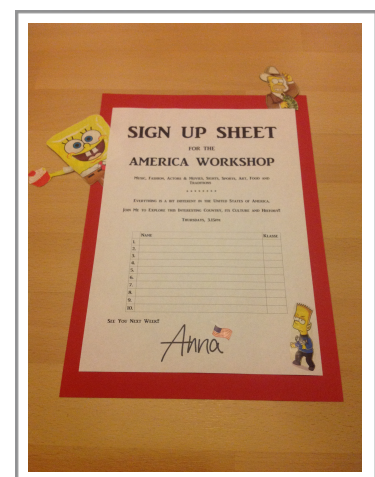
im Rahmen der Offenen Ganztagsbetreuung an der Mittelschule am
Winthirplatz in München

Ich arbeite seit Winter 2010 als Übungsleiter in der Offenen Ganztagsbetreuung (OGS) an der Mittelschule am Winthirplatz. Hier werden 2 Gruppen mit jeweils rund 15 Kindern von der 5. bis 8. Klasse mit Mittagessen versorgt, bei den Hausaufgaben betreut und gezielt gefördert. Außerdem bleibt jeden Nachmittag ab 15:00 Uhr eine Stunde für freies Programm. Diese Zeit kann aktiv von den Übungsleitern gestaltet werden. Diese Möglichkeit nahm ich für mein Independent-Study-Projekt im Studiengang Amerikanistik wahr.

Die grundsätzliche Idee meines Projektes ist es den Kindern, ergänzend zu dem regulären Englischunterricht in der Schule, die Amerikanische Kultur sowie die Englische Sprache nahezubringen. Der besondere Vorteil dieses Workshops ist es mit einer Kleingruppe zu arbeiten und dabei anders als im Klassenverband auf jedes einzelne Kind eingehen zu können. Ich habe die Workshop-Einheiten daher unter Berücksichtigung der Neigungen und Interessen der Schüler ausgewählt. Außerdem erlaubten mir die Räumlichkeiten der OGS neben Frontalunterricht auch Spiele im Freien und Backaktionen. All dies sind Möglichkeiten, Themen aufzubereiten und Inhalte attraktiver für die Schüler zu gestalten.

Nach der Vorbereitung der ersten Workshop-Einheiten und dem Aushängen der Teilnehmerliste, fand schließlich vom 17. Januar bis zum 25. Juli 2013 der wöchentliche Workshop mit 5 Schülern statt. Mit der Frage "What do you know about America?" starteten wir in die erste Einheit und produzierten ein Plakat mit dem ersten Vorwissen der Kinder. Neben McDonalds und den Chicago Bulls, nannten sie SpongeBob, Johnny Depp und selbstverständlich Präsident Barack Obama.

In den darauffolgenden Wochen fertigten wir englische Lebensläufe der Kinder an und sprachen über Eigenschaften von Menschen und mögliche Gefühlsregungen, welche wir von den Schüler nachgestellt auf Fotos festhielten. Außerdem beschäftigten wir uns mit Farben und Gegenständen und lernten neue Wörter beziehungsweise festigten den vorhandenen Wortschatz. Dabei arbeiteten wir mit Memory- und Dominokarten für die wir ebenfalls Fotos machten, um den Schülern eine visuelle Lernhilfe zu geben. Wörter aus dem Gebiet Jahreszeiten in Kombination mit dem Wortschatz rund ums Wetter erarbeiteten wir mit Hilfe von Plakaten. Jedes Kind bekam eine Jahreszeit zugeteilt und malte alles was ihm dazu einfiel. Anschließend besprachen wir die Bilder und aktivierten den englischen Wortschatz, indem



die Kinder ihre Gemälde beschrifteten. Ich achtete darauf bestimmte Wörter häufig in den Einheiten zu wiederholen, um den Lerneffekt zu erhöhen.



Neben den vorwiegend schriftlich ausgeführten Aufgaben, durften die Kinder nach einer englischen Backanleitung Muffins und Pancakes backen und verzieren. Bei schönem Wetter spielten wir "Catch the Bacon", ein Lauf-, Konzentrations- und Rechenspiel, oder malten eine riesige Uhr auf den Pausenhof und frischten so die korrekte Bildung der englischen Uhrzeit auf. Auch eine "Treasure Hunt" mit englischen Hinweisen bereitete den Kindern eine Menge Spaß und sorgte ganz nebenbei für die Festigung ihres Wortschatzes.

Der Workshop wurde mit Begeisterung von den Schülern und den Hauptamtlichen der OGS angenommen. Die Kinder waren stets interessiert bei der Sache und arbeiteten aktiv mit. Nach Ende des Workshops erhielt jeder Schüler eine Teilnahmeurkunde, die sie mit Stolz entgegennahmen. Die Ergebnisse des Workshops wurden in einer Mappe festgehalten. Aufgrund des Erfolgs, werde ich dem Team der OGS vorschlagen, das Projekt im kommenden Schuljahr erneut an der Mittelschule am Winthirplatz durchzuführen. Um noch mehr Erfahrung und vor allem theoretisches Wissen im Bereich des Unterrichts zu erhalten, werde ich zum Wintersemester 2013/14 ein Lehramtsstudium beginnen. Dieses Zweitstudium soll mir ermöglichen das bereits erarbeitete Workshop-Material zu ergänzen und zu verbessern und in Zukunft auch in anderen Einrichtungen oder privat weitere Workshops anzubieten.

